

„Invasion“ in Bad Hönningen

Jugend ritt schon meisterlich

Über 130 Pferde beim 7. Reit- und Springturnier

-er- BAD HÖNNINGEN. Das vom Reiterverein Mönchhof e.V. am letzten Sonntag im Park des Bad Hönninger Tempelhof veranstaltete 7. Reit- und Springturnier verdient nach Organisation und Verlauf wirklich die Note „hervorragend“. Es war eine wirkliche Teamarbeit einsatzfreudiger Vereinsmitglieder, verlief harmonisch und reibungslos, und nach dem vorübergehenden Nieselregen stellte sich auch noch das gewünschte Reiterwetter ein. Über 130 Pferde waren am Start.

Das Turnier stand ganz im Zeichen der reitenden Jugend, für die es nun schon Tradition ist, im Sommer hier ihre Ausbildung unter Beweis zu stellen. Bekannte und noch in der Turnierausbildung stehende Reiter aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen bewarben sich mit ihren in hoher Leistung stehenden Pferden um die zahlreichen Preise, u. a. auch des Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, des Verbandsbürgermeisters Schwarz, MdL, des Kreisvor-

sitzenden der SPD, Lück, MdL, fast aller örtlichen Firmen und auswärtigen Unternehmen. Ein holländischer Badegast stiftete dazu spontan noch einen Sonderpreis für den jüngsten Reiter.

Vom frühen Morgen bis zum späten Abend erlebte man spannende Konkurrenzen, die entsprechend der Vereinsatzung auf die Breitenarbeit im Reitsport angelegt waren. Gleich auf vier Turnierplätzen wurden Jugendspringen und Jungreiterprüfungen ausgetragen. Es folgten Dressurprüfungen und Springen der Klassen A und L, ein Glücksspringen der Klasse L und als Höhepunkt eine Springprüfung der Klasse L/M. Das Voltigieren einer Kindergruppe des Vereins, das Spiel des Fanfarenzugs „Grün-Weiß“ Bad Hönningen, das Konzert der Kurkapelle Bad Hönningen und die Signale der Waldhornbläser brachten zusätzliche Abwechslung in die rein reitsportlichen Wettkämpfe. Das Interesse der Bürgerschaft und vieler Gäste an dieser insgesamt wohl gelungenen Veranstaltung war groß.

Ein Blick in die Siegerliste

Jugendreiterprüfung: 1. Abteilung 1. „Agent XIV“ mit Renate Schilling, Hardt; 2. „Figga“ mit W. Gruber, Neuwied; „Gardenia“ mit Charlotte Lang, Koblenz; 3. „Puppe“ mit Petra Heinz, Freirachdorf; 2. Abteilung: 1. „Wunschtraum“ mit Kerstin Zolg, Melsbach; 2. „Piccolo XI“ mit K. Ottweiler, Altenkirchen; 3. „Skat“ mit Claudia Weggen, Andernach; „Lex“ mit J. Bauch, Eikam.

Jugendspringen: 1. „Cortina“ mit Renate Lang, Köln; 2. „Salm“ mit R. Bartz, Neuwied; „Tanja“ mit R. Bartz, Neuwied; 3. „Bambina“ mit Christel Malsbender, Koblenz; „Benno“ mit M. Becker, Kisselbach.

Dressurprüfungen Klasse A: 1. „Jascha“ mit Mareike Bertram, Bad Honnef; 1. „Scharlatan“ mit Ursula Schardt, Rheinbach; 3. „Pirat XVII“ mit Claudia Neukirch, Wachtberg. **Klasse A:** 1. „Cinzano“ mit Brigitte Happe, Köln; 2. Sigurd II“ mit W. Heiden, Wöllmersen; 3. „Skat“ mit H. Schneider, Andernach. **Klasse L:** 1. „Skat“ mit H. Schneider, Andernach; 2. „Cinzano“ mit Brigitte Happe, Köln; 3. „Winnetou II“ mit G. Scheffel, Wöllmersen.

Springprüfung Klasse A: 1. Abteilung: 1. „Savannah“ mit Iris Assenmacher, Forsbach; 2. „Piccolo XI“ mit Ulrike

Ottweiler, Altenkirchen; 3. „Gigant“ mit R. Schüller, Saffig. 2. Abteilung: 1. „Beryll II“ mit D. Schneider, Konradshausen; 2. „Sagitta“ mit H. Nettekoven, Adendorf; 3. „Duell“ mit J. McArthur, Wachtberg.

Springprüfung Klasse L: 1. Abteilung: „Gin“ mit F. Adelman, Königswinter; 2. „Duell“ mit J. McArthur, Wachtberg; 3. „Mano“ mit H. Nettekoven, Adendorf. 2. Abteilung: 1. „Angélique“ mit B. Jünger, Kürrenberg; 2. „Conversano“ mit Sonja Bourscheid, Winterborn; 3. „Fafnir“ mit H. Schneider Namedy.

Glücksspringen Klasse L: 1. Abteilung: 1. „Conversano“ mit H. Bourscheid, Winterborn; 2. „Endro II“ mit H. Dohm, Bad Honnef; 3. „Duell“ mit J. McArthur, Wachtberg. 2. Abteilung: 1. „Waidmann“ mit Renate Lang, Köln; „Gemse“ mit H. Nettekoven, Adendorf, „Mon petit“ mit D. Schneider, Bad Godesberg; 2. „Blizzard IV“ mit K.H. Rothenbach, Kleinweidelbach; 3. „Wimpel“ mit K. Habel, Bad Marienberg.

Springprüfung Klasse L/M: 1. „Charita“ mit H. Nettekoven, Adendorf; „Witzbold“ mit D. Schneider, Bad Godesberg; 2. „Sallust“ mit E. Arnold, Waldbröl; 3. „Conny“ mit A. Jung, Bannberscheid.